

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 156. Mittwoch, den 4. Juni 1828.

Statistische Notizen über Preußen.

(Nach den neuesten officiellen Angaben des Herrn v. Zedlig.)

1816 hatte Preußen 10,349,031 Einwohner; 1822 zählte es 11,663,177; 1825 fanden sich 12,255,867, und 1827 können 12,415,000 angenommen werden. Die Menschenzahl hatte sich von 1816 — 1825 über 1,900,000 vermehrt. Die meisten Ehen in diesen Jahren fanden 1816, vermuthlich in Folge des nun wieder hergestellten allgemeinen Friedens statt. (145,678.) Wenn aber im Jahre 1816 die meisten Ehen statt fanden, so wurden auch in ihm die wenigsten Kinder geboren: 446,298, während z. B. 1821 nicht weniger als 503,744 zur Welt kamen. Auf 10,000 Geburten kommen 710 uneheliche. Am wenigsten zeigten sich 1818, wo nur 30,916 statt fanden, „weil die Theuerung des Jahres 1817 den unregelmäßigen Begierden wahrscheinlich Einhalt gethan hatte,“ sagte die preuß. Staatszeit. 1824, Nr. 77. Auf 13 Kinder kam also ein Uneheliches. Die Städte verhielten sich dabei zum Lande, wie 12 zu 16. 250 Bäter im Regierungsbezirke Oppeln erhielten von 1816 — 1823 das königliche Pothengeschenk, weil ihnen hintereinander sieben Söhne geboren worden waren. — Auf 40 Menschen kam ein Todesfall; von 1816 — 1825 wurden 2,508,390 Knaben und 2,369,901 Mädchen geboren,

aber 88,809 Knaben, 66,603 Mädchen kamen todt zur Welt, und im ersten Lebensjahre sanken schon wieder 437,900 Knaben und 354,275 Mädchen ins Grab! In Berlin war jedes 7te, in Breslau jedes 6te Kind ein uneheliches; dagegen am Rhein kam auf 22 erst eines in den Städten, auf dem Lande dort gar erst auf 30 eines, und in der reformirten Gemeinde Burg bei Magdeburg unter 47 nicht eines. Die Hälfte aller unehelichen Kinder in Berlin starb 1826 im ersten Jahre wieder! Der Wöchnerinnen starben noch immer viele; in Schlesien allein 1824 nicht weniger als 922; im Bezirk von Frankfurt 1826: 200; eben so im Bezirk Düsseldorf 1826: 155. — Unter den Todten giebt es viele Verunglückte und Selbstmörder. Der Bezirk von Frankfurt zählt 1826 neben 263 Verunglückten 80 Selbstmorde. Schlesien hatte 1824 nicht weniger als 176 Selbstmörder. — Auf gleichem Raume (einer □ Meile) leben am Rheine 4000, in Schlesien 2863, und am wenigsten im eigentlichen Preußen: 1456. Unter 1000 Menschen kommen im Durchschnitt:

607 evangelische Christen,
380 katholische,
1 Mennonit,
12 Juden.

Sa. 1000.

Die Juden, mehren sich aber auffallend.